

Presseinformation

Tschechien und Slowakei: Massive Förderungen für energieeffizientes Bauen & Sanieren 2009!

Vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten für niederösterreichische Unternehmen. ecoplus International und der Bau.Energie.Umwelt Cluster der ecoplus unterstützen umfassend!

(5. Mai 2009) – Schöner gestaltete Wohnhäuser und energieeffizientes Wohnen – Ziele der tschechischen und slowakischen Regierungen! Energieeffiziente Lösungen werden mit konkreten Maßnahmen gefördert, wobei die slowakischen Förderungen in erster Linie für die Sanierung von Einfamilienhäusern sowie Plattenbauten zur Verfügung stehen. In Tschechien liegt der Fokus auf Einfamilienhäusern sowie Ziegelmiethäusern – Plattenbauten sind explizit ausgeschlossen.

Die **slowakische Regierung** hat eine Aufstockung des Staatlichen Fonds für Wohnbauentwicklung um zusätzliche € 67 Millionen beschlossen. Einerseits soll damit Energieeffizienz im Wohnbau gefördert werden, andererseits aber auch der durch die weltweite Wirtschaftskrise angeschlagene Bausektor wieder angekurbelt werden.


Die zusätzlichen Fördermittel, die in Form eines günstigen Kredites zur Verfügung gestellt werden, kommen vor allem den Wohnungseigentümergeinschaften in Wohnhäusern, sowie Eigentümern von Einfamilienhäusern zugute. Mit dem staatlichen Kredit könnten somit pro Projekt bis zu 80 % der Sanierungskosten finanziert werden – und dies bei einem Zinssatz von 1 % für die Dauer von 20 Jahren. Die restlichen Finanzmittel sind durch Eigenmittel bzw. Bankkredite abzudecken.

Auch Bankkredite sollten in Kürze zu günstigeren Konditionen angeboten werden. Voraussichtlich wird die Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung in den kommenden Wochen Finanzmittel in Höhe von € 15 Millionen zur Verfügung stellen. Weiters beabsichtigt die slowakische Regierung eine Aufstockung der Finanzmittel für staatliche Bausparprämien um zusätzliche € 2 Millionen, die auch Wohnungseigentümergeinschaften nutzen können.

Bis Ende März 2009 sind beim Staatlichen Fonds für Wohnbauentwicklung insgesamt 304 Anträge eingelangt, wobei ein Drittel davon bereits bewilligt wurde. Somit wurde fast die gesamte Fördermittelsumme von € 27 Millionen, die für Förderung von Wohnhaussanierungen im Jahr 2009 vorgesehen war, ausgeschöpft. Nach Aufstockung der Fördermittel um zusätzliche € 67 Mio. würden den neuen Antragstellern noch ca. € 30 Mio. an Förderungen zusätzlich zur Verfügung stehen. Sollte die durchschnittliche Antragshöhe gleich wie in den ersten drei Monaten bleiben (rund € 200.000 pro Projekt) so könnten 150 neue Wohnhausanierungsprojekte finanziert werden! (Quelle: Hospodárske noviny).

Bau.Energie.Umwelt.Cluster NÖ der ecoplus mit viel Know-How

Die diesjährige **internationale Baumesse CONECO 09**, die Ende April in Bratislava stattfand, ist auf reges Interesse der Bauherren für den Bereich des energieeffiziente Bauens und Sanierens gestoßen. 10 niederösterreichische Unternehmen präsentierten am **ecoplus Gemeinschaftsstand** -



gemeinsam mit dem „Bau.Energie.Umwelt.Cluster“ der ecoplus ihr Know How im Bereich Energieeffizienz und Gebäudetechnik – mit großem Erfolg! Aus diesem Grunde plant ecoplus International, auch 2010 einen Gemeinschaftsstand für NÖ-Betriebe auf der CONECO zu organisieren.

Beim Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ der ecoplus handelt es sich um das größte heimische Netzwerk von Ökobau-Firmen und –Experten mit großem Know-How. Mit der aktuellsten Strategie rund um die energetische Wohnbausanierung wird sowohl investive Wertschöpfung unterstützt, als auch mittelfristig eine positive umweltrelevante Maßnahme gefördert. Der Cluster organisiert seit Jahren Messeauftritte für seine Partnerunternehmen.

Die **tschechische Regierung** hat durch den Verkauf von Emissionslizenzen an Japan mehr als 10 Mrd. CZK, das sind € 380 Millionen eingenommen. Diese Mittel stehen nun dem tschechischen Ministerium für Umweltschutz zur Verfügung, das in Kürze mehrere Maßnahmen zur Förderung der Energieeffizienz im Baubereich finanzieren wird. Die meisten Fördermittel sind für das Förderprogramm „**Grünes Licht für Einsparungen**“ bestimmt, wobei hier Einfamilienhäuser und Ziegelmiethäuser im Fokus stehen. Plattenbauten sind von dieser Förderung ausgeschlossen.

In Tschechien werden somit folgende Maßnahmen gefördert:

- Wärmeisolierung; Förderung bis zu 200 000 CZK (ca. € 7.600,-- pro Projekt;)
- Passivhäuser; Förderung bis zu 250 000 CZK (ca. € 9.500,-- pro Projekt;)
- Biomasse-Heizanlage, Solarenergie oder Wärmepumpen; Förderung bis zu bis 80 000 CZK (ca. € 3.100,-- pro Projekt;)
- Fensteraustausch.

Das Förderprogramm „Grünes Licht für Einsparungen“ startete Ende April 2009. (Quelle: CZ Wirtschaftsblatt)

ecoplus International unterstützt

Für niederösterreichische Firmen ergeben sich durch die geplanten Maßnahmen in Tschechien und der Slowakei interessante Geschäftsmöglichkeiten!

ecoplus International unterstützt Firmen, die neue Marktchancen in Osteuropa nutzen wollen. Dazu bietet ecoplus International mit Netzwerkpartnern eine prozessbegleitende, einzelbetriebliche Betreuung an und organisiert die Teilnahme von Firmen an Seminaren und internationalen Messen.

Das jüngste „Baby“ ist die Initiative „exportplus 09“, ein Maßnahmen-Paket zur Stärkung der NÖ-Exportbetriebe. Synergien nutzen und Kräfte bündeln lautet die Devise. Mit exportplus 09 wird den Firmen geballte Unterstützung bei der Erschließung der osteuropäischen Märkte geboten.

Geschnürt wurde ein Maßnahmenpaket, das 4 Phasen und 15 konkrete Schritte umfasst. Damit sollen den heimischen Unternehmen Wege zum Exporterfolg in Mittel- und Osteuropa aufgezeigt, und umfassende Informationen und Tipps geboten werden.

Detaillierte Informationen zu den geplanten Maßnahmen in der Slowakei und/oder in Tschechien bzw. auch in anderen Ländern in Zentral- und Osteuropa: DI Vanda Medvedová, MAES, Tel: 02742/9000 19748, e-mail: v.medvedova@ecoplus.at

**ecoplus. Die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich
Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig**

Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +43 2742 9000 -19616, Fax: -19639

e.blumenthal@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at